

Arbeitnehmer im Ausland

Flexibler leben und arbeiten innerhalb Europas

Mehr Flexibilität für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in verschiedenen europäischen Staaten leben und arbeiten, bieten die neuen, jetzt geltenden EG-Verordnungen.

Über die „Entsendung“ können Arbeitnehmer jetzt bis zu zwei Jahre – statt wie bisher nur ein Jahr – im Ausland arbeiten, ohne in die Sozialversicherung des anderen Staates wechseln zu müssen. Die Voraussetzungen hierfür sind: Der Arbeitnehmer wird nur vorübergehend von seinem Arbeitgeber ins Ausland entsandt und weiter von ihm bezahlt. Die Entsendebescheinigung muss vorliegen, bevor die Beschäftigung im Ausland aufgenommen wird.

Positiv für die Versicherten ist auch, dass sie ihren Rentenantrag künftig nicht nur in dem Staat stellen können, in dem sie wohnen, sondern auch in dem Staat, in dem sie arbeiten. Durch ein schlankeres Verfahren halten sie außerdem ihre Bescheide schneller in den Händen. Unverändert bleiben die seit über 50 Jahren bewährten Regeln des EG-Rechts: Für einen Leistungsanspruch werden alle Versicherungszeiten zusammengerechnet und Leistungen uneingeschränkt ins europäische Ausland gezahlt. Für bereits laufende Renten ändert sich in der Regel nichts.

Die EG-Verordnungen stimmen die sehr unterschiedlichen Rentensysteme in Europa miteinander ab und stellen sicher, dass es bei der Rente keine Nachteile gibt. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ist innerhalb der Regionalträger bundesweit der Ansprechpartner für Versicherte und Rentner, die auch in Frankreich oder Luxemburg arbeiten oder dort wohnen.

Europaweites Leben und Arbeiten ist mittlerweile selbstverständlich. Dies zeigen auch die Zahlen: Rund 35 000 Renten zahlt der rheinland-pfälzische Rentenversicherungsträger zurzeit ins Ausland, vor allem nach Frankreich und Luxemburg. Über 10 000 Rentenanträge und mehr als 30 000 Anfragen zum Versicherungsablauf wurden im Jahr 2009 bearbeitet.



Wir gratulieren

60 Jahre

3.3.: Sonja Schwind, Kaiserslautern;
6.3.: Werner Würz, Worms;
7.3.: Bernhard Dörzapf, Kuhardt;
9.3.: Ursula Bender, Neuwied;
12.3.: Jörg Engler, Saarlouis;
14.3.: Franz Haas, Langenlonsheim;
17.3.: Aysel Baumgärtner, Bingen;
18.3.: Norbert Hartmann, Bingen;
24.3.: Margit Bastian, Wörth; 28.3.: Peter Roggendorf, Bad Münster-Ebernburg; 30.3.: Ursula Badusche, Kelsterbach; Erika Hoffmann, Hatzenbühl; 31.3.: Jürgen Kühn, Steinweiler; Norbert Feuerbach, Herxheim.

65 Jahre

4.3.: Gerd Meinert, Obrigheim;
5.3.: Monika Betzing-El Sonity, Andernach; 7.3.: Fritz Dörzapf, Bellheim; 15.3.: Manfred Hartmann, Wörth; Heinz-Werner Wölfl, Lebach; 16.3.: Amandus Mandl, Laubenheim; 18.3.: Robert Anton, Bingen; 24.3.: Monika Thode, Wadern; Peter Pleyer, Andernach; 26.3.: Ursula Walter, Hördt; 29.3.: Werner Schneider, Merkelbach.

70 Jahre

8.3.: Heinrich Hasselbach, Werkhausen; Wilhelmine Röder, Pleitersheim; 10.3.: Willibald Metzle, Bingen; 15.3.: Werner Dudenhöffer, Rülzheim; Klaus Moos, Hördt; 16.3.: Dieter Kranke, Kirchberg; 17.3.: Bernd Hoffmann, Waldmohr; 27.3.: Hans Clemm, Ludwigshafen; Rosalinde Langenbach, Bingen; 29.3.: Klaus Heimbach, Konz.

75 Jahre

6.3.: Irma Scherrer, Rülzheim;
10.3.: Veronika Westermann, Insheim;
11.3.: Maria Born, Spiesen;
12.3.: Margot di Paolo, Rülzheim;

14.3.: Gerlinde Sick, Ottweiler;
15.3.: Johann Dickescheid, Bingen;
19.3.: Ursula Junghans, Bingen;
20.3.: Herta Weber, Rülzheim;
23.3.: Gertrud Freitag, Ingelheim;
Klara Jäger, Landau; 25.3.: Helene Meinzer, Bingen; 28.3.: Hermann Metzger, Schönenberg-Kübelberg.

80 Jahre

12.3.: Gerhard Herges, Spiesen-Elversberg; Elfriede Mayer, Rülzheim;
26.3.: Walter Weiler, Plaidt.

85 Jahre

31.3.: Michael Holderried, Neunkirchen.

90 Jahre

1.3.: Käte Knopp, Eitelborn; Annemarie Kalhof, Weißenthurm;
27.3.: Hans Heiler, Kaiserslautern;
31.3.: Lilli Linn, Lauterecken.

91 Jahre

1.3.: Pius Weber, Merzig;
3.3.: Luise Heim, Zweibrücken.

92 Jahre

21.3.: Helene Knerr, Schiffweiler;
22.3.: Werner Richter, Saarbrücken.

93 Jahre

22.3.: Else Muth, Böhl-Iggelheim;
23.3.: Hermann Richter, Mainz.

94 Jahre

4.3.: Walter Mathes, Hoppstädten.

96 Jahre

2.3.: Else Zuccardi, Ludwigshafen;
15.3.: Bernhard Sieberger, Koblenz.

98 Jahre

9.3.: Else Wack, Grünstadt;
31.3.: Elisabeth Gerhards, Mühlheim-Kärlich.



Termine in den Ortsverbänden

Ortsverband Kaiserslautern Infoabend

Einen interessanten Infoabend veranstaltet der Ortsverband Kaiserslautern am 15. März um 18 Uhr. Er findet in der Gaststätte „Alte Knaacker“, An der Feuerwache 10, 67663 Kaiserslautern statt. Das Thema ist diesmal die Schwerbehinderung: Wen betrifft sie? Was bedeutet sie? Was sind die Folgen? Referent ist der 1. Vorsitzende, Manfred Schneider. Eingeladen sind recht herzlich alle Mitglieder und alle Interessenten.

Tagesfahrt nach Elsass-Lothringen

Für den 30. April lädt der Ortsverband Kaiserslautern seine Mitglieder und deren Familien herzlich zu einer Tagesfahrt nach Elsass-Lothringen ein. Eine Besichtigung des Schiffshebewerkes mit ca. 44,55 Metern Höhenunterschied wird die Hauptattraktion dieser schönen Fahrt sein. Während der Tour können auch die neuesten Informationen im Sozialrecht übermittelt werden. Es wird um Anmeldung gebeten bis spätestens zum 10. April, und zwar unter Tel.: 06374/1851 (Gunter Hertzler) oder Tel.: 0631/31605773 (Manfred Schneider). Der Ortsverband freut sich darauf, Sie auf der Fahrt begrüßen zu können und einen schönen Tag gemeinsam zu verbringen!

Ortsverband Worms-Wonnegau Mitgliederversammlung

Am 6. August ist die SoVD-Landesverbandstagung Rheinland-Pfalz/Saarland. Im Vorfeld sind die satzungsgemäßen Regularien zu erfüllen. Demokratische Entscheidungen müssen zunächst auf Ortsebene getroffen werden. Der Ortsverband Worms-Wonnegau beginnt dies mit seiner Mitgliederversammlung: am 29. März um 18 Uhr in der Gaststätte „Zur Mülerei“ in der Dürerstraße. Es werden die Delegierten für die Bezirksverbandstagung gewählt und Anträge beschlossen. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Infonachmittag

Für den 16. März von 14 bis 17 Uhr hat der Ortsverband Worms-Wonnegau einen Infonachmittag geplant.

Thema ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung – und deren Wirkung auf die Kommunen. Im Ratssaal des Wormser Rathauses berichten Oberbürgermeister Michael Kissel und Bürgermeister Georg Büttler aus der Sicht der Wormser. Der Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen in Rheinland-Pfalz, Ottmar Miles-Paul, erläutert den Aktionsplan der Landesregierung, der der erste in der Bundesrepublik ist. Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Mannheim, Klaus Dollmann, stellt die „behindertenfreundliche Stadt“ vor. Mit den Fraktionen des Stadtrates wird schließlich beraten, welche Aktionen – und mit welcher Priorität – erforderlich sind. Die Veranstaltung ist öffentlich: Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Vorverkauf für die „BUGA“

Vom 15. April bis zum 16. Oktober ist in Koblenz Bundesgartenschau. Der Vorverkauf endet am 14. April. Dauerkarten gibt es im Vorverkauf zu Vorteilspreisen. Tageskarten kosten für Erwachsene 20 Euro, für Kinder/Jugendliche 5 Euro, für Begünstigte 18 Euro und bei Gruppen ebenso 18 Euro/Person. Mehr Infos unter Tel.: 0261/70201237 (Frank Neven).



Sprechstunden und Sozialberatungen

Andernach

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 7. März, 9–12 Uhr. Wo: Mehrgenerationenhaus (Zi. 7, Galerie), Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach – Mainz-Bingen

Ansprechpartner: Jürgen Remmet.
Wann: dienstags bis donnerstags, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06725/4240. Wo: Im Schwendel 3, 55411 Bingen-Dromersheim.

Engers-Neuwied

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 1. März, 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Vereinshaus, Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: montags 15–18 Uhr. Wo: Geschäftsstelle (ehemaliges Rathaus), Kaiserstraße 41, Tel.: 06841/9828634.

Kaiserslautern

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: mittwochs 8–12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: montags bis freitags jeweils

8.30–12.30 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: freitags 8–12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Wörthstraße 6a, Tel.: 0621/515097.

Neunkirchen – St. Wendel

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann.
Wann: donnerstags und freitags, jeweils 14–17 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06821/77923.

Neustadt

Ansprechpartnerin: Ingrid Daniel.
Wann: nur nach Anmeldung unter Tel.: 06321/12418. Wo: Spitalbachstraße 57, Neustadt.

Rülzheim

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht.
Wann: 24. März, 14–16 Uhr, Tel.: 07272/6160. Wo: Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungsraum 2.14 oder großer Sitzungssaal (im Gebäude ist ein Aufzug).

Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räume

der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstraße 27.

Saarlouis

Ansprechpartner: Peter Welsch.
Wann/wo: nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0160/97913504 (mobil).

Spiesen

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann.
Wann: 3. März, ab 17 Uhr, nach Anmeldung unter Tel.: 06821/77923. Wo: Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261.

Weyerbusch

Ansprechpartnerin: I. Turnau.
Wann: 14. März, 9–12 Uhr, nach Anmeldung unter Tel.: 0261/34475. Wo: ev. Gemeindezentrum, Kölner Straße 7a, 57635 Weyerbusch.

Worms-Wonnegau

Ansprechpartner: Heiner Boegler.
Wann: nur nach Vereinbarung, Tel.: 06241/324845, Fax: 06241/324844, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms.

Zweibrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth.
Wann: donnerstags 15–17 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (im Gebäude ist ein Aufzug).



Monatliche Zusammenkünfte

Ortsverband Saarbrücken

Der Ortsverband Saarbrücken trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Marktcafé in der Wirthstraße 9 (am Hambacher Platz, nahe Saarbahnhofstehle Pariser Platz/St. Paulus).

Bezirksverband Saarpfalz

Der Bezirksverband Saarpfalz trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat

ab 14.30 Uhr zum Infonachmittag im Sportheim in Einöd.

Ortsverband Hördt

Der Ortsverband Hördt trifft sich das nächste Mal am 28. März ab 19 Uhr im Schützenhaus in Hördt zum gemütlichen Stammtisch.

Ortsverband Rülzheim

Der Ortsverband Rülzheim trifft

sich das nächste Mal am 28. März um 15 Uhr im „Gasthaus zur Krone“ (im Nebenzimmer) zum Frauenstammtisch.

Ortsverband Spiesen

Der Ortsverband Spiesen hält seine Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr ab, und zwar im Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261 in Spiesen.



Besuchen Sie uns auch im Internet

www.sovd-rlp-saarland.de